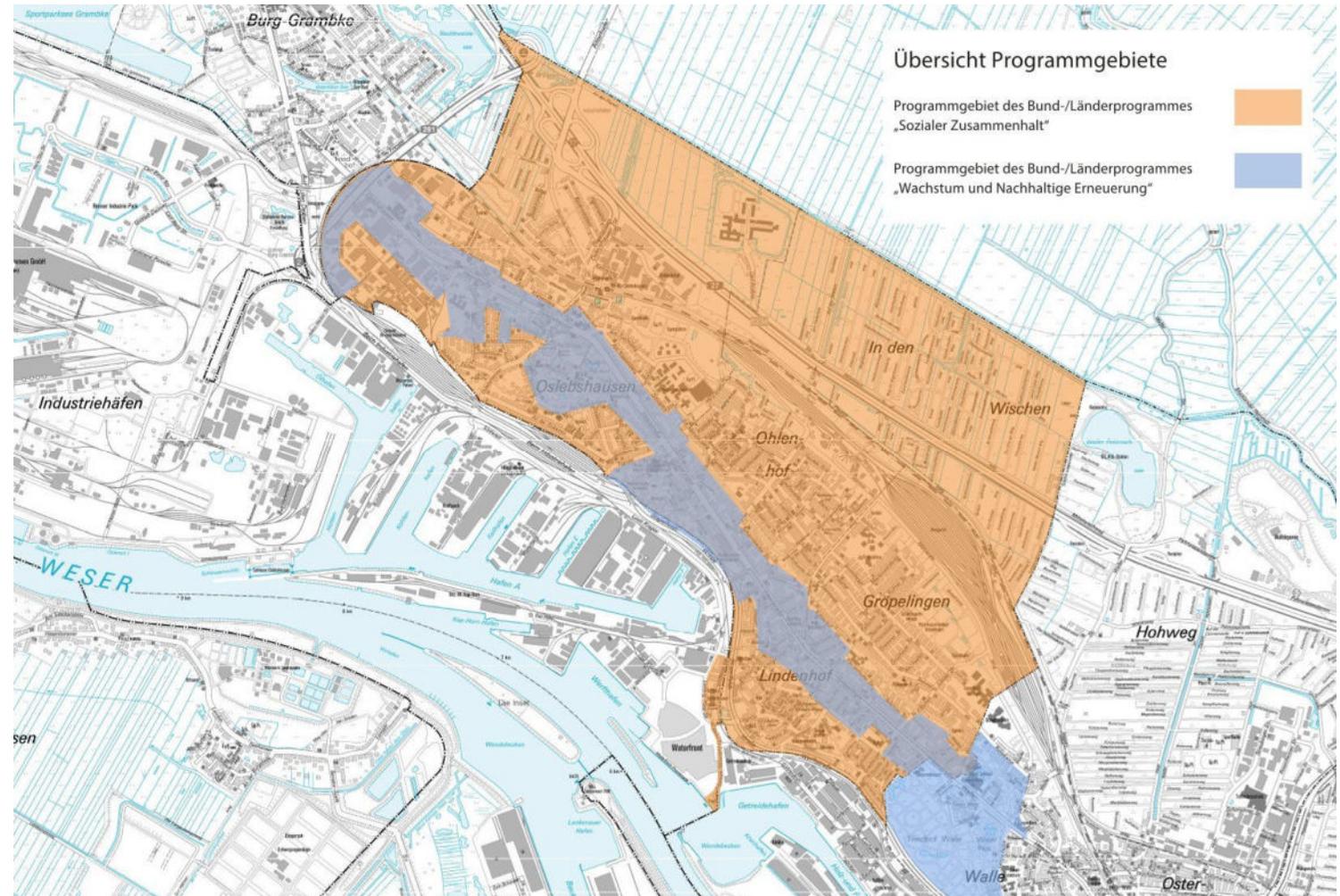


Vorstellung Städtebauförderung (StBauF)

im **Beirat Gröpelingen**
am 18.09.2025

Bianca Matthes,
Team der Gebietsbeauftragten
Bremer Westen
(für SBMS, Ref. Stadtumbau)



Warum gibt es Städtebauförderung und wie wird sie eingesetzt?

- StBauF unterstützt die Ziele einer **sozial, wirtschaftlich und ökologisch nachhaltigen Stadtentwicklungs- und Stadterneuerungspolitik** und leistet Beitrag zur Erreichung und **Sicherung gleichwertiger Lebensverhältnisse** (Artikel 91a GG)
- **Finanzierung durch Bund** jährlich in Höhe von 790 Mio. Euro bundesweit jeweils Drittel Bund, Land, Kommune
- **Neuaufstellung der StBauF durch den Bund ab 2020:**
Integrierten Entwicklungskonzepten (IEK) sind Bedingung für die Aufnahme in die Förderung durch den Bund
IEK sind die Grundlage für den Beschluss eines „Sonderinvestitionsprogramms“ für komplexe Gesamtmaßnahmen, keine Einzelmaßnahmen förderfähig
3 neue Programme lösen 6 jetzt auslaufende Programme ab

Strategie in HB: Identifizierung von Gebieten mit Set von **auffälligen Sozialindikatoren** mithilfe des im Senat beschlossenen *Monitorings Soziale Stadt* und anschließende Prüfung der **städtebaulichen Missstände nach BauGB** in auffälligen Gebieten
→ Stärkung des inneren Zusammenhalts der Stadt als Ziel

Was macht Städtebauförderung im Quartier?

- **Förderung baulich-investiver Maßnahmen**
 - um Funktionen und Nutzungen zu ermöglichen
 - z.B. Bau eines Quartierszentrums, Bau von attraktiven Straßen- und Wegeverbindungen, Spielplätzen, Parks
- **integrierte Quartiersentwicklung**
 - Koordination verschiedener Prozesse und Fachdisziplinen
- **Sonderinvestitionsprogramm:** Konzentration von finanziellen und personellen Ressourcen
 - nur begrenzter Einsatz möglich

Verfügungsfonds/Gebietsbudget als Instrument für Aktivierung und direkte Beteiligung
→ schnelle sichtbare Erfolge für die Ziele der IEKs, Selbstwirksamkeit

Wie läuft Städtebauförderung im Quartier?

Integriertes Entwicklungskonzept (IEK)



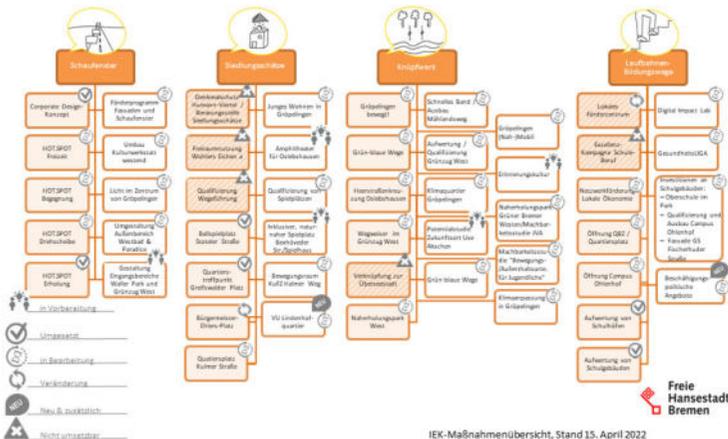
IEK als...

- Voraussetzung für den Einsatz von StBauF-Mitteln
- Voraussetzung für die Ausweisung von Stadterneuerungsgebieten
- koordinierendes Instrument für alle Planungsbetroffenen
- Gesamtschau verschiedener fachlicher Perspektiven

STADTERNEUERUNG BREMER WESTEN



Projektfamilien mit Projekten des IEK 2014 und 2020 - 2029



IEK-Maßnahmenbericht, Stand 15. April 2022

6. Kosten- und Maßnahmenplan

Die Kosten- und Finanzierungsübersicht enthält alle in Kap. 5 aufgeführten Maßnahmen, die für die Förderung durch Investitionshilfen der Städtebauförderung von Bund und Ländern empfohlen werden. Die Tabelle unterscheidet wiederum zwischen den zum Einsatz vorge-

schlagenen Programmen der Bund-Länder-Städtebauförderung „Sozialer Zusammenhalt“ und „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“. Der dazu gehörige Vorschlag zur Abgrenzung von Fördergebieten verbleibt wie beim IEK 2014 und findet sich in Kap. 7. Die Kostenan-

Kosten- und Finanzierungsübersicht / Zeit- und Maßnahmenplan Sozialer Zusammenhalt Gröpelingen

	Gesamt	2020 - 2029									
		2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
	TE	TE	TE	TE	TE	TE	TE	TE	TE	TE	TE
A Ausgaben	17.042	60	1.057	1.830	2.163	2.481	2.439	2.127	1.860	1.896	1.129
B Einnahmen	17.042	195	1.095	1.830	2.175	2.485	2.250	2.127	1.860	1.896	1.129
C Differenz	0	135	38	0	12	4	-189	0	0	0	0
I. Maßnahmen der Vorbereitung											
1 Gebietsbudget Gröpelingen	810,0	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90
1.1 Öffentlichkeitsarbeit	4,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
1.2 Dienstleistung Umsetzungsberatung	292,5	32,5	32,5	32,5	32,5	32,5	32,5	32,5	32,5	32,5	32,5
Zwischensumme I	1.107,0	60	123	123	123	123	123	123	123	123	123
II. Ordnungsmaßnahmen											
Siedlungsschätze											
2.1 Junges Wohnen in Gröpelingen	310		100	110	100						
2.2 Ein Amphitheater für Ostleichenhausen	350				30	180	180				
2.3 Qualifizierung von Spielplätzen in Gröpelingen	1.080		65	150	200	200	200	205			
2.4 Inklusiver, naturnaher Spielplatz Beinhöveder Straße	1.000		100	290	360	250					
2.5 Bewegungsraum KufZ Halmer Weg Knipfwerk	287		133	152							
3.1 Schnelles Band / Ausbau Mählendweg	2.890	60					60	460	430	1.080	768

Wie läuft Städtebauförderung im Quartier?

Gebietsbudget: Rahmen und Fördervoraussetzungen

Gröpelingen und Oslebshausen

- **90.000 € pro Jahr**
- übertragbar seit IEK-Neuaufstellung 2020
- Restmittel in 2024 i.H. v. ca. 70.000 €

6. Kosten- und Maßnahmenplan

Die Kosten- und Finanzierungsübersicht enthält alle in Kap. 5 aufgeführten Maßnahmen, die für die Förderung durch Investitionshilfen der Städtebauförderung von Bund und Ländern empfohlen werden. Die Tabelle unterscheidet wiederum zwischen den zum Einsatz vorge-

schlagenen Programmen der Bund-Länder-Städtebauförderung „Sozialer Zusammenhalt“ und „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“. Der dazu gehörige Vorschlag zur Abgrenzung von Fördergebieten verbleibt wie beim IEK 2014 und findet sich in Kap. 7. Die Kostenan-

Kosten- und Finanzierungsübersicht / Zeit- und Maßnahmenplan
Sozialer Zusammenhalt Gröpelingen

	Gesamt	Jahre									
		2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
A. Einnahmen	17.254	50	1.000	1.000	1.000	2.100	2.400	2.500	2.100	1.000	1.150
B. Einnahmen	17.254	50	1.000	1.000	1.000	2.100	2.400	2.500	2.100	1.000	1.150
C. Differenz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
I. Ausgaben											
L. Maßnahmen der Vorbereitung											
1. Vorbereitende Leistungen	110	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30
2. Öffentlichkeitsarbeit	43	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13
3. Öffentlichkeitsarbeit/Veranstaltung	20	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
4. Öffentlichkeitsarbeit/Veranstaltung	1.07	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
5. Öffentlichkeitsarbeit/Veranstaltung	1.07	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
II. Vorhabenmaßnahmen											
1. Soziale Wohnen in Umgebungen	110	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2. Ein Anlieger für Oslebshausen	1.000	45	150	200	200	200	200	200	200	200	200
3. Bauarbeiten	1.000	100	200	200	200	200	200	200	200	200	200
4. Bauarbeiten	1.000	100	200	200	200	200	200	200	200	200	200
5. Bauarbeiten	1.000	100	200	200	200	200	200	200	200	200	200
6. Bauarbeiten	1.000	100	200	200	200	200	200	200	200	200	200
7. Bauarbeiten	1.000	100	200	200	200	200	200	200	200	200	200
8. Bauarbeiten	1.000	100	200	200	200	200	200	200	200	200	200
9. Bauarbeiten	1.000	100	200	200	200	200	200	200	200	200	200
10. Bauarbeiten	1.000	100	200	200	200	200	200	200	200	200	200
11. Bauarbeiten	1.000	100	200	200	200	200	200	200	200	200	200
12. Bauarbeiten	1.000	100	200	200	200	200	200	200	200	200	200
13. Bauarbeiten	1.000	100	200	200	200	200	200	200	200	200	200
14. Bauarbeiten	1.000	100	200	200	200	200	200	200	200	200	200
15. Bauarbeiten	1.000	100	200	200	200	200	200	200	200	200	200
16. Bauarbeiten	1.000	100	200	200	200	200	200	200	200	200	200
17. Bauarbeiten	1.000	100	200	200	200	200	200	200	200	200	200
18. Bauarbeiten	1.000	100	200	200	200	200	200	200	200	200	200
19. Bauarbeiten	1.000	100	200	200	200	200	200	200	200	200	200
20. Bauarbeiten	1.000	100	200	200	200	200	200	200	200	200	200
21. Bauarbeiten	1.000	100	200	200	200	200	200	200	200	200	200
22. Bauarbeiten	1.000	100	200	200	200	200	200	200	200	200	200
23. Bauarbeiten	1.000	100	200	200	200	200	200	200	200	200	200
24. Bauarbeiten	1.000	100	200	200	200	200	200	200	200	200	200
25. Bauarbeiten	1.000	100	200	200	200	200	200	200	200	200	200
26. Bauarbeiten	1.000	100	200	200	200	200	200	200	200	200	200
27. Bauarbeiten	1.000	100	200	200	200	200	200	200	200	200	200
28. Bauarbeiten	1.000	100	200	200	200	200	200	200	200	200	200
29. Bauarbeiten	1.000	100	200	200	200	200	200	200	200	200	200
30. Bauarbeiten	1.000	100	200	200	200	200	200	200	200	200	200
31. Bauarbeiten	1.000	100	200	200	200	200	200	200	200	200	200
32. Bauarbeiten	1.000	100	200	200	200	200	200	200	200	200	200
33. Bauarbeiten	1.000	100	200	200	200	200	200	200	200	200	200
34. Bauarbeiten	1.000	100	200	200	200	200	200	200	200	200	200
35. Bauarbeiten	1.000	100	200	200	200	200	200	200	200	200	200
36. Bauarbeiten	1.000	100	200	200	200	200	200	200	200	200	200
37. Bauarbeiten	1.000	100	200	200	200	200	200	200	200	200	200
38. Bauarbeiten	1.000	100	200	200	200	200	200	200	200	200	200
39. Bauarbeiten	1.000	100	200	200	200	200	200	200	200	200	200
40. Bauarbeiten	1.000	100	200	200	200	200	200	200	200	200	200
41. Bauarbeiten	1.000	100	200	200	200	200	200	200	200	200	200
42. Bauarbeiten	1.000	100	200	200	200	200	200	200	200	200	200
43. Bauarbeiten	1.000	100	200	200	200	200	200	200	200	200	200
44. Bauarbeiten	1.000	100	200	200	200	200	200	200	200	200	200
45. Bauarbeiten	1.000	100	200	200	200	200	200	200	200	200	200
46. Bauarbeiten	1.000	100	200	200	200	200	200	200	200	200	200
47. Bauarbeiten	1.000	100	200	200	200	200	200	200	200	200	200
48. Bauarbeiten	1.000	100	200	200	200	200	200	200	200	200	200
49. Bauarbeiten	1.000	100	200	200	200	200	200	200	200	200	200
50. Bauarbeiten	1.000	100	200	200	200	200	200	200	200	200	200
51. Bauarbeiten	1.000	100	200	200	200	200	200	200	200	200	200
52. Bauarbeiten	1.000	100	200	200	200	200	200	200	200	200	200
53. Bauarbeiten	1.000	100	200	200	200	200	200	200	200	200	200
54. Bauarbeiten	1.000	100	200	200	200	200	200	200	200	200	200
55. Bauarbeiten	1.000	100	200	200	200	200	200	200	200	200	200
56. Bauarbeiten	1.000	100	200	200	200	200	200	200	200	200	200
57. Bauarbeiten	1.000	100	200	200	200	200	200	200	200	200	200
58. Bauarbeiten	1.000	100	200	200	200	200	200	200	200	200	200
59. Bauarbeiten	1.000	100	200	200	200	200	200	200	200	200	200
60. Bauarbeiten	1.000	100	200	200	200	200	200	200	200	200	200
61. Bauarbeiten	1.000	100	200	200	200	200	200	200	200	200	200
62. Bauarbeiten	1.000	100	200	200	200	200	200	200	200	200	200
63. Bauarbeiten	1.000	100	200	200	200	200	200	200	200	200	200
64. Bauarbeiten	1.000	100	200	200	200	200	200	200	200	200	200
65. Bauarbeiten	1.000	100	200	200	200	200	200	200	200	200	200
66. Bauarbeiten	1.000	100	200	200	200	200	200	200	200	200	200
67. Bauarbeiten	1.000	100	200	200	200	200	200	200	200	200	200
68. Bauarbeiten	1.000	100	200	200	200	200	200	200	200	200	200
69. Bauarbeiten	1.000	100	200	200	200	200	200	200	200	200	200
70. Bauarbeiten	1.000	100	200	200	200	200	200	200	200	200	200
71. Bauarbeiten	1.000	100	200	200	200	200	200	200	200	200	200
72. Bauarbeiten	1.000	100	200	200	200	200	200	200	200	200	200
73. Bauarbeiten	1.000	100	200	200	200	200	200	200	200	200	200
74. Bauarbeiten	1.000	100	200	200	200	200	200	200	200	200	200
75. Bauarbeiten	1.000	100	200	200	200	200	200	200	200	200	200
76. Bauarbeiten	1.000	100	200	200	200	200	200	200	200	200	200
77. Bauarbeiten	1.000	100	200	200	200	200	200	200	200	200	200
78. Bauarbeiten	1.000	100	200	200	200	200	200	200	200	200	200
79. Bauarbeiten	1.000	100	200	200	200	200	200	200	200	200	200
80. Bauarbeiten	1.000	100	200	200	200	200	200	200	200	200	200
81. Bauarbeiten	1.000	100	200	200	200	200	200	200	200	200	200
82. Bauarbeiten	1.000	100	200	200	200	200	200	200	200	200	200
83. Bauarbeiten	1.000	100	200	200	200	200	200	200	200	200	200
84. Bauarbeiten	1.000	100	200	200	200	200	200	200	200	200	200
85. Bauarbeiten	1.000	100	200	200	200	200	200	200	200	200	200
86. Bauarbeiten	1.000	100	200	200							

Wie läuft Städtebauförderung im Quartier?

Projektübersicht Gebietsbudget

Gröpelingen

- **Pastorenweg:** Schaffung eines Schulgartens für die GS in unmittelbarer Nähe als ergänzendes Angebot
- **Pastorenweg : Grünes Klassenzimmer-** Atrium auf dem Schulgartengelände
- **Gröpelinger Heerstr.:** Erstausrüstung Quartier West
- **Gröpelinger Heerstraße:** Gartenhaus für Nutzung durch versch. Gruppen des Quartier West
- **Seewenjestr.:** Herstellung eines Quartierstreffs
- **Ohlenhof:** Gartenhaus im Zuge der Umgestaltung der Erlebnisfarm

Oslebshausen

- **Sharing is caring:** Telefonzelle vor dem Bürgerh. Oslebshausen als Tauschort
- **Treffpunkt / Aufenthaltsort für Jugendliche:** Umgestaltung Außengelände Jugendfreizeitheim Oslebshausen
- **Verbindungsstreppe Kinderwildnis- Bürgerhausgarten** zur Schaffung einer verkehrssicheren Verbindung beider Gelände
- **Kunst am Haus** – Verschönerung des Spielhauses / Treff Wohlers Eichen
- **Bouleplatz für Senior:innen** am Bürgerhaus Oslebshausen

- **investiv, investitionsvorbereitend oder investitionsbegleitend**
- **Inhaltliche Anknüpfung / Verzahnung mit IEK-Zielen**

Wie läuft Städtebauförderung im Quartier?

Städtebauförderung und WiN werden häufig in denselben Gebieten eingesetzt

WiN ← Unterschiedliche Fördermöglichkeiten → Städtebauförderung / Gebietsbudget

Vor Ort gemeinsam bewerben:
QM und **Gebietsbeauftragte**

- Für StBauF gelten die Ziele für die Förderfähigkeit: **Fokus investiv, investitionsvorbereitend oder investitionsbegleitend**
- Nur im Programm Sozialer Zusammenhalt ist eine **100% Förderung möglich, sonst maximal 50% - Kofinanzierung**

- **Vorhandene Gremienstrukturen nutzen**
- **Vermeidung von Doppelstrukturen**

Wie läuft Städtebauförderung im Quartier?

Abläufe im Quartier und Fachressort

- **1x jährlich:** Planungsworkshops zur Diskussion von Bedarfen, Schwerpunktsetzung und Projektplanung
- **Ca. alle 6-8 Wochen:** WiN-Foren als Plattform für Austausch, zur Projektvorstellung, inhaltlichen Abstimmung im Konsens und Erteilung des Gütesiegels
- **Fachliche Prüfung der Anträge:** durch QM und Fachressorts

Was passiert mit den Anträgen in das Gebietsbudget / StBauFörderung?

- **Zuordnung der Anträge in die Förderkulisse:** durch QM, Gebietsbeauftragte (SBMS, Ref. 721 und 720) und Fachressorts
- **Förderrechtliche und finanzielle Abwicklung des Gebietsbudgets** auf Basis des Förderantrags bei SBMS (Ref. 720) (Zuwendungsbescheid, Prüfung des VWN, Auszahlung);
- ggf. unter Einbeziehung der BZP-Stelle bei SF

Verfügungsfond/Gebietsbudget

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit